

Den Menschen in den Mittelpunkt rücken

„Die Vielseitigkeit der Aufgaben und die Chance Menschen zu unterstützen, haben mich zur Grünwalder Nachbarschaftshilfe geführt“, meinte Tobias Sicheneder.

Seit Januar ist der Sozialpädagoge, der mit seiner Familie in Feldkirchen lebt, neuer Geschäftsleiter der Nachbarschaftshilfe. Der 37-Jährige war direkt nach dem Studium zunächst als Sozialpädagoge am Oberhachinger Gymnasium tätig und anschließend Leiter eines Pflegedienstes. „Da schlagen zwei Herzen in

meiner Brust, zum einen die Kinder- und Jugendarbeit, zum anderen die Seniorenarbeit.“

Nun freut er sich bei der Nachbarschaftshilfe über die Möglichkeit Menschen jedes Alters unterstützen zu können. „Hier ziehen Haupt- und Ehrenamtliche an einem Strang, Vorstand und Beirat haben immer ein offenes Ohr und auch die Zusammenarbeit mit der Gemeinde ist sehr gut.“

Als großen Vorteil sieht er das neue „Haus der Begegnung“, wo zahlreiche Institutionen und Einrichtungen jetzt an einem Platz gebündelt sind. Die



Tobias Sicheneder, neuer Geschäftsleiter der Nachbarschaftshilfe freut sich über die vielseitigen Herausforderungen.

kurzen Wege erleichtern den Kontakt untereinander und Synergien können besser genutzt werden.

Sicheneder lobt auch das große Engagement in den verschiedenen Arbeitsbereichen der Nachbarschaftshilfe. „Ohne die Zuverlässigkeit der ehrenamtlichen Mitarbeiter wäre beispielsweise die Grünwalder Tafel in dieser Form nicht denkbar.“ Aber auch die Hilfsbereitschaft der Bürger ist nach seinen Worten groß. So gab es nach einem Aufruf im Isar-Anzeiger, um Fahrer

für „Essen auf Rädern“ zu gewinnen, sofort große Resonanz. „Das ist toll für alle Beteiligten, da sich die Arbeit dann auf viele Schultern verteilt und der Einzelne nicht so stark belastet ist.“

Nächstes Projekt ist die Eröffnung des Second Hand Ladens für Kleidung im „Haus der Begegnung“. Das ist ein Novum in Grünwald. Angesprochen werden alle Bürger, denn die Betonung liegt auf Nachhaltigkeit und bewusstem Umgang den Ressourcen. Parallel ist das Angebot dadurch niederschwellig auch für bedürftige Menschen. „Wir

planen den Laden im Juni zu eröffnen“, berichtete der Geschäftsleiter.

Zudem wird derzeit die Homepage der Nachbarschaftshilfe überarbeitet und soll mit einem übersichtlichen und zeitgemäßen Auftritt informieren. „Wir möchten das bürgerschaftliche Engagement noch weiter stärken, den Menschen deutlich machen wie wertvoll es ist sich für die Gemeinschaft einzusetzen und wie viel man dadurch auch für sich selbst gewinnt.“

dav